

[illegible]

**Bühler Sportstätten GmbH, Bühl****Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022**

|                                                                                                                  | <b>2022</b>         |                     | <b>2021</b>         |                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
|                                                                                                                  | <b>Euro</b>         | <b>Euro</b>         | <b>Euro</b>         | <b>Euro</b>         |
| 1. Umsatzerlöse                                                                                                  | 112.173.769,26      |                     | 95.170.308,69       |                     |
| abzüglich Strom- und Erdgassteuer                                                                                | <u>6.196.662,49</u> |                     | <u>6.388.529,11</u> |                     |
|                                                                                                                  | 105.977.106,77      |                     | 88.781.779,58       |                     |
| 2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen                                                               | 7.830,00            |                     | 0,00                |                     |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen                                                                             | 1.173.032,18        |                     | 1.176.429,19        |                     |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge                                                                                 | <u>297.471,69</u>   | 107.455.440,64      | <u>284.066,40</u>   | 90.242.275,17       |
| 5. Materialaufwand                                                                                               |                     |                     |                     |                     |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren                                       | 81.811.366,42       |                     | 70.128.938,92       |                     |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen                                                                          | <u>3.688.232,60</u> | 85.499.599,02       | <u>5.319.895,69</u> | 75.448.834,61       |
| 6. Personalaufwand                                                                                               |                     |                     |                     |                     |
| a) Löhne und Gehälter                                                                                            | 6.222.852,42        |                     | 5.384.540,20        |                     |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung                                   | 1.798.156,35        |                     | 1.602.877,35        |                     |
| davon für Altersversorgung: 573.230 € Vorjahr: 567.409 €                                                         |                     | 8.021.008,77        |                     | 6.987.417,55        |
| 7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen                      | 4.279.854,81        |                     | 3.447.846,79        |                     |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen                                                                            | <u>4.338.008,98</u> | 8.617.863,79        | <u>4.115.624,67</u> | 7.563.471,46        |
| 9. Erträge aus Beteiligungen                                                                                     | 139.218,64          |                     | 176.999,44          |                     |
| 10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens                                  | 1.472.772,80        |                     | 2.316.219,60        |                     |
| 11. Erträge aus Gewinnabführung                                                                                  | 666.859,36          |                     | 667.891,17          |                     |
| 12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge<br>(davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: 835 € Vorjahr: 3.497 €) | 12.101,66           |                     | 1.617,33            |                     |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen<br>(davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: 8.118 € Vorjahr: 6.083 €)  | 389.331,32          |                     | 527.840,13          |                     |
|                                                                                                                  |                     | 1.901.621,14        |                     | 2.634.887,41        |
| 14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                                                                         | 2.692.875,01        |                     | 505.995,45          |                     |
| 15. Ergebnis nach Steuern                                                                                        |                     | <u>4.525.715,19</u> |                     | <u>2.152.915,19</u> |
| 16. Sonstige Steuern                                                                                             |                     | <u>90.281,93</u>    |                     | <u>117.244,12</u>   |
| 17. Konzern-Jahresüberschuss                                                                                     |                     | <u>4.435.433,26</u> |                     | <u>2.035.671,07</u> |
| #                                                                                                                |                     |                     |                     |                     |

## Bühler Sportstätten GmbH, Bühl

### Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2022

#### A. Konzernstruktur und Tätigkeitsfelder

Der Konzern der Bühler Sportstätten GmbH (BS) umfasst die 100 %-Beteiligungen an der Stadtwerke Bühl GmbH (SWB) und deren 100 %-Beteiligung an der BF Service GmbH & Co. KG (BFS). Seit dem 1.9.2022 sind die Stadtwerke Bühl GmbH zu 100 % an der BatterieCenter-Süd GmbH beteiligt.

BS betreibt in der Stadt Bühl das Schwarzwaldbad, die Schwarzwaldhalle und die Großsporthalle, SWB ist auf den Gebieten Energie- und Wasserversorgung, Breitbandausbau und Telekommunikation sowie weiteren Dienstleistungen tätig. Die BFS betreibt ein Callcenter für Energieversorger. Die BCS ist im Bereich Handel mit Batterie- und Leuchtensystemen sowie deren Wartung tätig.

#### B. Geschäftsverlauf

Die positive Geschäftsentwicklung im Versorgungsbereich ist durch ein höheres Geschäftsvolumen gekennzeichnet.

Der Bäder- und Sporthallenbetrieb verzeichnet durch den Wegfall der Corona Einschränkungen eine steigende Entwicklung im Vergleich zum letzten Jahr und befindet sich fast wieder im Normalbereich. Zum 1.1.2022 sind die Eintrittspreise um rd. 10 % für den Bereich Schwarzwaldbad erhöht.

Die von BFS erbrachten Servicedienstleistungen für Energieversorger wurden erweitert und haben zu einem erfolgreichen Ausbau der geschäftlichen Aktivitäten geführt.

Für den Geschäftsverlauf des Konzerns ist vor allem der Bereich Versorgung entscheidend.

So ist der Anstieg der Umsatzerlöse und die Ausweitung der Konzernbilanzsumme vor allem auf SWB zurückzuführen. Die Verbesserung des Konzernjahresüberschusses auf 4.598 T€ resultiert überwiegend aus dem Ergebnis SWB.

#### 1. Vermögenslage

Die Konzernbilanzsumme von 96,6 Mio € hat sich um 17,3 Mio € bzw. 22 % erhöht.

| Deckungsverhältnisse            | 31.12.2022<br>T€ | 31.12.2021<br>T€ | Veränderung<br>T€ |
|---------------------------------|------------------|------------------|-------------------|
| langfristig gebundenes Vermögen | 60.454           | 56.005           | 4.449             |
| langfristiges Kapital           | <u>62.830</u>    | <u>58.162</u>    | <u>4.668</u>      |
| <b>Überdeckung</b>              | <b>2.376</b>     | <b>2.157</b>     | <b>219</b>        |
| dgl. in Prozent                 | 3,9              | 3,9              |                   |

Die Überdeckung hat sich um 219 T€ erhöht. Der Konzern weist nach wie vor eine finanzwirtschaftlich optimale Finanzierungsstruktur auf.

## Investitionen

Den Investitionen von 9,5 Mio € stehen Abschreibungen von 4,3 Mio € und Nettoabgänge von 0,9 Mio € gegenüber, so dass sich das Anlagevermögen um 4,4 Mio € erhöht hat. Der Großteil der Investitionstätigkeit entfällt auf SWB.

## 2. Ertragslage

Der Konzernjahresüberschuss setzt sich wie folgt zusammen:

| Ergebnisüberleitung                      | 2022<br>T€   | 2021<br>T€   | Veränderung<br>T€ |
|------------------------------------------|--------------|--------------|-------------------|
| Jahresergebnis SWB vor Ergebnisabführung | 8.935        | 4.887        | 4.048             |
| Jahresergebnis BS ohne Ergebnisübernahme | -4.600       | -2.958       | -1.641            |
| Jahresergebnis BFS                       | 129          | 106          | 23                |
| Jahresergebnis BCS                       | <u>134</u>   | <u>0</u>     | <u>134</u>        |
| <b>Konzernergebnis BS</b>                | <b>4.598</b> | <b>2.035</b> | <b>2.564</b>      |
| Abschreibung Geschäftswert BCS           | <u>-163</u>  | <u>0</u>     | <u>-163</u>       |
| <b>Konzernergebnis</b>                   | <b>4.435</b> | <b>2.035</b> | <b>2.401</b>      |

Das Konzernergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.

## 3. Finanzlage

Über die Liquiditätssituation und die finanzielle Entwicklung gibt die Konzernkapitalflussrechnung bei indirekter Ermittlung Aufschluss. Die Cashflows aus Investitionstätigkeit (934 T€), Finanzierungstätigkeit (1.362 T€) und aus der laufenden Geschäftstätigkeit (8.536 T€) sind alle positiv. Dadurch hat sich der Finanzmittelbestand zum Stichtag um 10.832 T€ auf 15.789 T€ erhöht.

## C. Prognosebericht mit Chancen und Risiken

Die SWB betreiben die kontinuierliche Früherkennung und standardisierte Erfassung, Bewertung, Steuerung und Überwachung von Chancen und Risiken durch ein Risikomanagementsystem. Die Zielsetzungen sind einerseits die Einhaltung der gesetzlichen Kontroll- und Transparenzanforderungen gemäß dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) und andererseits die Transparenzanforderungen im Unternehmen. Zu den Risiken zählen die Früherkennung, die Quantifizierung, die Kommunikation sowie die Freigabe der Abwicklung von risikobehafteten Geschäften und deren fortlaufende Kontrolle. Sowohl der Geschäftsführung als auch dem Aufsichtsrat obliegt die sachgerechte Handhabung der einzugehenden Geschäftsrisiken.

Um die Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, wurde beim Konzernunternehmen SWB ein Risikomanagementsystem etabliert, das die Erfassung und Bewertung der Risiken ermöglicht. Für bereits bekannte Risiken sind Frühindikatoren und entsprechende Meldewege festgelegt. Die Bewertung der Risiken und ihre Zuordnung zu einer bestimmten Risikoklasse ergeben sich aus dem Ergebnis der Eintrittswahrscheinlichkeit und der zu erwartenden finanziellen Auswirkung für die SWB.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden keine Risiken identifiziert, die entweder einzeln oder in ihrem Zusammenwirken den Fortbestand der SWB gefährden würden. Die mit der Risikobewirtschaftung verbundene Prüfung der Ertragskraft des Unternehmens stellt eine solide Basis für die zukünftige Geschäftsentwicklung dar.

Ein wesentlicher Faktor für den Erfolg des Konzerns wird die nachhaltige Geschäftsentwicklung der SWB sein. Als Marktführer im Gebiet der Großen Kreisstadt Bühl sieht SWB gute Voraussetzungen für die Sicherung ihrer Marktanteile sowie Chancen für den weiteren Ausbau des Geschäfts mit Privat- und Geschäftskunden. Darüber hinaus will SWB auf längere Sicht die Energiewende als Chance nutzen, um neue Kundenprodukte zu entwickeln und - dort wo es sinnvoll und möglich ist - die Ausbauoffensive Erneuerbare Energien in der Region voranzutreiben, und dazu beizutragen, dass diese sich nachhaltig wirtschaftlich tragen. Risiken, welche den Fortbestand der Stadtwerke Bühl gefährden, sind weder im Geschäftsjahr 2022 eingetreten noch für das laufende Geschäftsjahr 2023 erkennbar. Das Geschäft der Stadtwerke Bühl wird von politischen und regulatorischen Rahmenbedingungen beeinflusst, die mitunter raschen Änderungen unterliegen. Grundlegende Umbrüche in der Energiewirtschaft, instabile geopolitische Rahmenbedingungen, Preisschwankungen auf den Energiemärkten und sinkende Deckungsbeiträge können die Stadtwerke Bühl stets vor Herausforderungen stellen, die jedoch stets beherrschbar sein sollten. Sowohl Verpflichtung als auch Chance stellt die durch die Digitalisierung nach wie vor steigende Nachfrage nach zukunftsfähigen Telekommunikationslösungen für die Stadtwerke Bühl GmbH dar. Durch einen weiteren Ausbau der Glasfaserinfrastruktur durch den Eigenbetrieb Breitband der Stadt Bühl und eine stetige Anpassung des attraktiven Produktportfolios wird ein wichtiger, zukunftsorientierter Geschäftsbereich bedient und ein wichtiger Aspekt der modernen Daseinsvorsorge besetzt. Im Auftrag des städtischen Eigenbetriebs Breitband organisiert SWB mit ihrem planerischen und technischen Know-how die Tiefbau- und Verlegungsarbeiten und bindet dann über BadenNet Kunden mit Glasfaser bis zum Haus direkt an.

Das Mutterunternehmen Bühler Sportstätten GmbH hat im Bäderbereich für das Schul- und Vereinsschwimmen wettkampffähige Schwimmbecken bereit zu stellen. Durch die Nutzung des Bades durch Schulen und Vereine können die Becken nur eingeschränkt dem zahlenden Badegast zur Verfügung gestellt werden. Dies bedeutet eine im Vergleich zu den Spaß- und Freizeitbädern der Region wesentlich höhere Kostenbelastung bei geringeren Ertragsmöglichkeiten. Die Technik für den Bäderbereich ist ganzjährig im Dauerbetrieb und ist daher sehr störanfällig. Wartung und jährliche Unterhaltungsmaßnahmen sind ein hoher Kostenfaktor.

Gleichzeitig steigen die gesetzlichen Anforderungen an Sicherheit und Wasserqualität. Um dies zu erfüllen, müssen die technischen Einrichtungen ständig überprüft und falls erforderlich erneuert werden. Die sehr umfangreichen Wartungs- und Unterhaltungsmaßnahmen, die im Jahr 2018 gestartet wurden, haben im Jahr 2021 ihren Höhepunkt überschritten. Der Betrieb und die Unterhaltung der Anlagen sind nun effizienter möglich. Durch die Inbetriebnahme der neuen Sporthalle seit Frühjahr 2012 reicht das Angebot an verfügbarer Hallenfläche und Hallenstunden für die Schulen und Vereine aus. Auch hier decken die Einnahmen nicht die notwendigen Ausgaben, so dass bei den Hallen auch künftig eine hohe Verlustübernahme seitens der Stadt erforderlich werden wird. Bei der Schwarzwaldhalle stehen umfangreiche Sanierungen im Hinblick auf die Einhaltung des Brandschutzes an.

Die Einnahmesituation ist in beiden Sparten zu überprüfen. Die Nutzungsentgelte sind zwar politisch determinierte Preise. Aber auch diese sind regelmäßig an das Verhältnis der Kostensteigerungen anzupassen.

BFS erwartet im Jahr 2023 eine positive Geschäftsentwicklung.

Bei der BCS kündigt sich bereits ein hoher Auftragsbestand an, wodurch eine Steigerung der Umsatzerlöse erwartet wird. Durch den kontinuierlichen Verbesserungsprozess wird es weitere spürbare Verbesserungen und Effizienzsteigerungen geben. Außerdem wird eine Abteilung zu Regenerativen Energiesystemen (Planung und Bau von Photovoltaikanlagen sowie Stromspeicher) organisiert.

Für das Jahr 2023 wird mit einem positiven Konzernüberschuss gerechnet.

Den Konzern in seiner Struktur insgesamt gefährdende Risiken bestehen nicht.

Bühl, 11.9.2023

Markus Benkeser  
Geschäftsführer